

Sommerende

Heißgeliebte Jahreszeit,
Rückst jetzt ab, bist bald ganz weit.
Die Bäume weinen buntes Laub
Und auf die Sonne legt sich Staub.

Die Tage werden immer grauer,
Schöner waren sie doch blauer.
Das Grün weicht einem Orange-braun,
Ich zieh mich an, nackt ist der Baum.

Die Tiere fangen an zu fliehen,
Wer kann, wird jetzt nach Süden ziehen.
Der Rest bekommt sein Winterfell,
Futtert sich Speck an, emsig schnell.

Ich winke dem Sommer wehmütig nach,
Auch ich erträum' den Winterschlaf.
Aber auch der Herbst hat seine guten Seiten,
Er gibt Raum für Kuschelzeiten.

© Thorsten Trautmann

Rheine, 19.09.2010